

Humanistische Union

Film und Diskussion: EWE - Everybody Watches Everybody

Mittwoch, 7. November 2012 um 19:00 Uhr

Robert-Havemann-Saal im Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, Berlin (Bus 200, 142 oder Tram M4 jeweils "Am Friedrichshain")

[Film und Diskussion: EWE - Everybody Watches Everybody](#)

R: Johannes Franke, Florian Bayer; BRD 2011, 22 min

EWE erzählt die Geschichte eines Staates, in dem Überwachung zum Alltag gehört. Jeder Mensch ist sowohl Überwacher als auch Überwachter, Opfer und Täter zugleich... Und alle haben sich mit dieser Art zu leben arrangiert. Auch Nicolai, ein erfolgreicher Journalist, hat schon lange die Kameras um sich herum vergessen. Seinem Beobachtungssoll geht er gewissenhaft nach – bis er zum ersten Mal in seinem Leben einen Blick hinter die Fassade der ganzheitlichen, demokratischen Überwachung wirft...

ANSCHLIEßEND sprechen wir mit den Regisseuren und einem Experten für Videoüberwachung und Ihre Wirkung über den Film und die Videoüberwachung in Deutschland. Wie sehr beeinträchtigt das Beobachtetsein unser Leben? Sind wir noch wir selbst?

Weitere Informationen zum Film: www.ewe-der-film.de

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2012/hu-praesentiert-den-kurzfilm-ewe/>

Abgerufen am: 20.04.2024